

Doppellesung von einer kleinen „Meisterklasse“

DINSLAKEN. Den Status der Literatur aus dem Ruhrgebiet verbessern und renommierte Schriftsteller als Mentoren für Nachwuchsautoren gewinnen: Dies ist das Ziel des Initiativkreises Ruhrgebiet, der in Zusammenarbeit mit dem Literaturbüro NRW-Ruhrgebiet vor zwei Jahren zum ersten Mal die Projektreihe „Poesie und Prosa“ realisiert hat. In der '94er und damit zweiten Auflage präsentieren sich diese kleinen „Meisterklassen“ nun dem westlichen Ruhrgebiet und am Niederrhein. Am Mittwoch, 16. März, wird im Dachstudio der Dinslakener Stadtbücherei eine Doppellesung mit Jürgen Lodemann und dem Nachwuchsautoren Rolf Blenn stattfinden. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Seit fünf Monaten stehen Lodemann und Blenn bislang in Kontakt. Reagierte der freie Filmemacher (Beiträge für Arte) und Schriftsteller Lodemann noch verhalten auf Blenns Erstling „Ausgerastet“, so fand sich über dessen Romanmanuskript um ein Grubenunglück eine gemeinsame Basis für die beiden aus Essen stammenden Autoren. Der Austausch kann sich ohne äußere Zwänge entwickeln: Sponsoren beschränken sich auf die Bereitstellung von Geldern, die Projektleitung auf Vorschläge zu Treffen sowie die Finanzierung von notwendigen Reisen und Stipendien für den Literaturnachwuchs.

Von Büchereien vorbereitet

Die Infrastruktur vor Ort wird im Regelfall von den jeweiligen Stadtbüchereien und Städten vorbereitet. So auch im Falle von Dinslaken, wozu Pressesprecher Horst Dickhäuser sagt: „Gute Dinge greifen wir immer gerne auf“.

Im Dachstudio wird Moderator Gerd Herholz, Projektleiter vom Literaturbüro NRW-Ruhrgebiet, jeweils im Anschluß an die Lesekostproben der Autoren, Fragen an Rolf Blenn und Jürgen Lodemann richten. Auch

Aspekte der Zusammenarbeit werden abschließend zur Sprache kommen. Wert soll, so Gerd Herholz, besonders auf den Dialog mit dem Publikum gelegt werden. „Es soll kein Frontalunterricht werden. Und wir wollen uns vom inhaltslosen Frage-Antwort-Spiel gängiger Lesungen lösen“, so Herholz.

Auf Jugend gesetzt

Weil Rolf Blenn und auch Jürgen Lodemann mit zugänglichen und packenden Texten auf hohem literarischem Niveau vor ihr Publikum treten werden, hoffen Organisator und Veranstalter auf ein großes Auditorium. Zwischen 35 (Neukirchen-Vluyn) und 75 (Wesel) Liebhabern des geschliffenen Wortes hat sich der Zuspruch für die schon seit Ende Februar stattfindenden Veranstaltungen bisher eingependelt. In Dinslaken zählt man zudem auf das Interesse jugendlicher Literaturfreunde. ULRICH SCHWENK



Jürgen Lodemann

RP v. Di. 15.03.94